

CONTAINERDIENST & TRANSPORTE

FISCHER

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52 KrW / AbfG

ABFALL-INFORMATION (Bauschutt mineralisch / Baumischabfall)

Achtung, pro Container darf immer nur eine Abfallart geladen werden. Befüllung nicht über die Ladekante hinaus!

Bauschutt mineralisch,
besteht ausschließlich aus mineralischen
Materialien:

- Mauerwerk
- Ziegelsteine
- Betonabbruch
- Fliesen und Kacheln
- Dachziegel
- Mörtel- oder Putzreste
- Keramik- Waschbecken und Toilettenschüsseln.

Diese Abfälle können nur dann als Bauschutt entsorgt werden, wenn Sie Ihren Bauschuttcontainer **frei von Störstoffen** halten. Bitte werfen Sie deshalb

- keine Tapetenreste
- keine Kabel oder Rohre
- keine Strohmatten
- Sauerkrautplatten
- keine Holzreste und Sägespäne
- keine Isolier- und Dämmstoffe
- keine Gipskartonplatten
- keine Dachpappe
- keine Styroporplatten
- keine Glasreste
- keine Kunststofffolien, Farbeimer und Lackdosen
- kein Asphalt und Straßenaufbruch

in den Container! Ansonsten müssen wir den Container als "Baumischabfall" entsorgen und Ihnen den Aufwand für die Sortierung und die höheren Entsorgungskosten in Rechnung stellen!

Baumischabfall,
im Gegensatz zum Bauschutt mineralisch sind Baumischabfälle ein bei Baumaßnahmen anfallendes Gemisch aus sowohl mineralischen und nicht mineralischen Stoffen:

- Tapetenreste
- Kabel und Rohre
- Strohmatten
- Holz
- Gipskartonplatten
- Kunststofffolien und leere Eimer
- Teppichböden
- Laminat
- Styropor
- Kunststoff- Wannen und Duschbecken
- Verbundbaustoffe ohne gefährliche anhaftungen
- Fermacellplatten (nicht asbesthaltig)

Unsere Container sind nicht für die Aufnahme von flüssigen oder pastösen Stoffen geeignet!

Schadstoffverunreinigte oder belastete Abfälle wie z.B. Asphalt und Straßenaufbruch, asbesthaltige Stoffe (Eternitplatten), Farben und Lacke, Isolier- und Dämmstoffe (Mineralfaserwolle) oder Dachpappe (Bitumenbahnen) sind kein Baumischabfall. Diese Abfälle müssen separat und getrennt voneinander entsorgt werden.